

# Sprechen



Sprechen Sie früh und viel mit ihrem Kind. Reagieren Sie auf Laute ihres Babys.

Schenken Sie ihrem Baby viel Zuwendung mit Worten. Zum Beispiel beim Wickeln, Stillen oder Spielen.

Geben Sie ihrem Kind genügend Zeit, damit es auf seine Weise antworten kann.

Verwenden Sie digitale Medien möglichst wenig. Auch nicht zur Beruhigung. Damit sind Handy, Fernseher, Tablet oder Computer gemeint.

Lassen Sie ihr Kind die Umgebung mit allen Sinnen erforschen. Auch mit dem Mund.



## Tipps

### Rund um das Sprechen

Kinder lieben es von Anfang an, die Stimmen der Eltern zu hören. Wie zum Beispiel beim Singen, Reimen, Bilderbücher Anschauen und Vorlesen.

Ungefährliche Gegenstände in den Mund zu nehmen, hilft Kindern sprechen zu lernen. Aber Achtung: keine Kleinteile!

Erzählen Sie ihrem Kind, was Sie gerade machen. Sprechen Sie bei allem, was Sie zusammen tun.

Sprechen Sie in der Sprache, in der Sie denken und fühlen. Das ist die „Herzenssprache“. Es können auch mehrere Sprachen sein. Denn ihr Kind kann auch mehrere Sprachen gleichzeitig lernen.

### Empfehlungen für Mütter und Väter

Recommendations for Mothers and Fathers  
Anneler ve Babalar için tavsiyeler  
Preporuke za očeve i majke  
Рекомендации для матерей и отцов



#### aks gesundheit GmbH in Kooperation mit

connexia Elternberatung  
Hebammengremium  
Katholisches Bildungswerk  
Kinder lieben Lesen  
Krankenhaus Dornbirn  
Netzwerk Familie  
schwanger.li  
Sicheres Vorarlberg  
Verein okay. zusammen leben  
Vorarlberger Ärztekammer –  
Fachgruppe der Kinder- und  
Jugendärztinnen und -ärzte sowie  
Fachgruppe der Gynäkologinnen  
und Gynäkologen  
Österreichische Gesundheitskasse  
Vorarlberger Landeskrankenhäuser  
Vorarlberger Stillberaterinnen

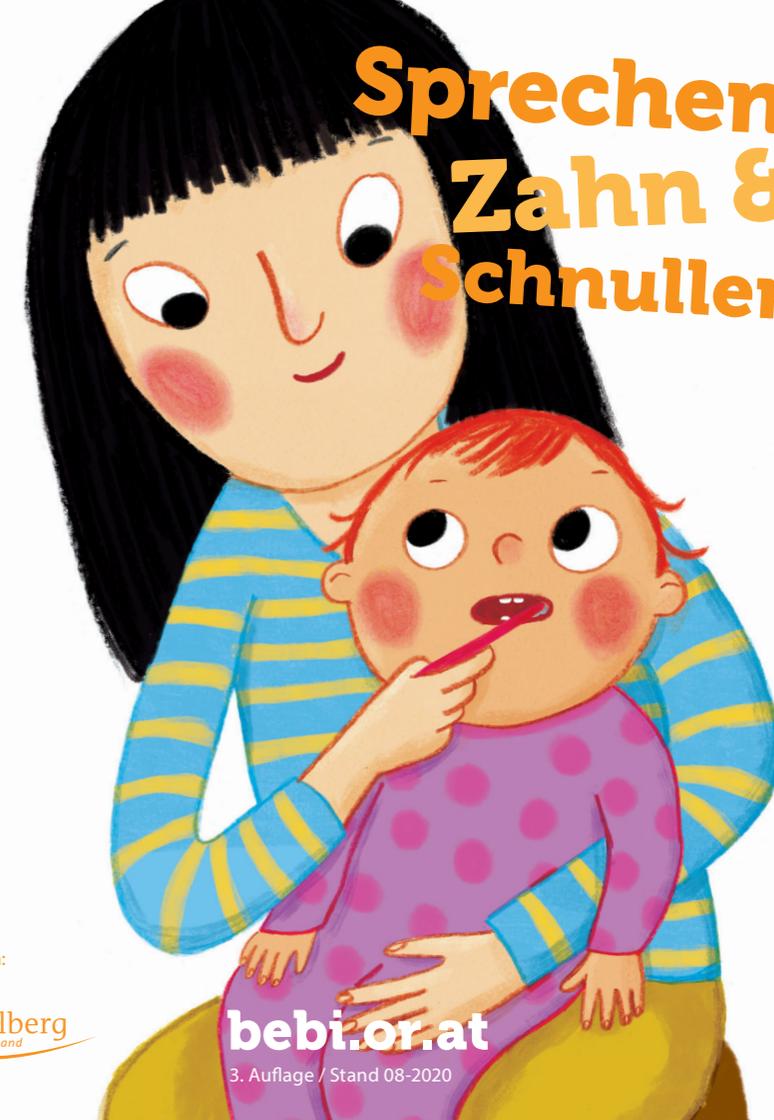
Finanziert durch:



bebi.or.at

3. Auflage / Stand 08-2020

# Sprechen, Zahn & Schnuller



# Schnuller

Dummies  
Cucla  
Emzik  
соска пус тышк а



Es ist gut, den Schnuller so wenig wie möglich zu verwenden. Das unterstützt die Entwicklung des Kiefers, der Zähne und der Sprache.

Bleiben Sie bei der kleinsten Schnullergröße.

Schnuller und Fläschchen sind nicht zum ständigen Nuckeln gedacht.

Kochen Sie im ersten halben Jahr Schnuller und Flaschensauger täglich aus.

Nehmen Sie den Schnuller nie in den eigenen Mund. Das gilt auch für Flaschensauger und Löffel.

Verwenden Sie keine Schnullerkette.

# Zahn

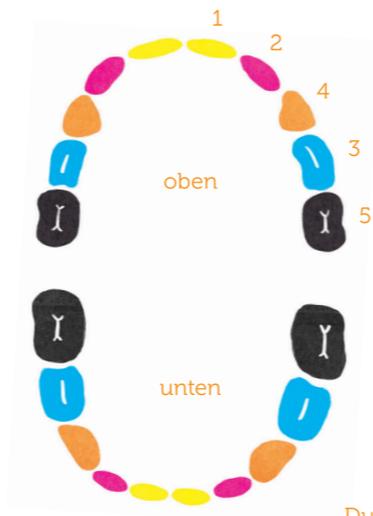
Gleich mit dem ersten Zahn die Zähne putzen. Am besten mit einer Zahnpasta für Kinder, die Fluor enthält.

Geben Sie ihrem Kind Wasser oder ungesüßte Tees als Getränk.

Pflegen Sie die Milchzähne gut. Sie sind wichtig für die nächsten, bleibenden Zähne. Damit können sich diese gesund entwickeln.

Um Zahnbeläge zu entfernen, putzen Sie vom Zahnfleisch zu den Zähnen (von rot nach weiß).

## Typische Reihenfolge des Milchzahndurchbruchs



Durchschnittswerte in Monaten

- 6. – 8.
- 8. – 12.
- 12. – 16.
- 16. – 20.
- 20. – 30.



## Rund um Schnuller und Zahn

Manche Kinder wollen und brauchen keinen Schnuller. Verwenden Sie flache, kleine und weiche Schnuller.

Verwenden Sie zum Zähneputzen nie mehr als ein erbsengroßes Stück Zahnpasta, mit Fluor, für Kinder.

Gut zu wissen: Stillen stärkt die Entwicklung des Kiefers und der Zähne.

Haben Sie Fragen?  
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihre Kinderärztin bzw. Ihren Kinderarzt

**Vorarlberger Hebammen/ Hebammengremium Vorarlberg**  
Walterstraße 22, 6712 Thüringen  
M 0664 / 645 00 90, vorarlberg.hebammen.at

**connexia Elternberatung**  
Quellenstraße 16, 6900 Bregenz  
bzw. eine Elternberaterin in Ihrer Nähe  
T 055 74 / 487 87-32, www.eltern.care

**Logopädie der aks gesundheit GmbH**  
über Zuweisung Ihrer Ärztin bzw. Ihres Arztes

**Zahnprophylaxe Vorarlberg GmbH**  
T 0664 / 802 83 552, www.maxprophylax.at

# bebi.or.at

baby.eltern.beratung.information

Eine Initiative Vorarlberger Beratungseinrichtungen